



Im Interview:

## Dr. Anne-Marie Großmann

Geschäftsführerin | Georgsmarienhütte Holding GmbH

„Ohne Chancengleichheit unabhängig von Herkunft oder Geschlecht werden wir keine nachhaltige Mobilitätswende hinbekommen.“

### In welcher Position sind Sie tätig und was sind Ihre Aufgaben?

Ich bin Geschäftsführerin der GMH Gruppe mit Fokus auf Entwicklung der Unternehmensbeteiligungen sowie Führungskräfte.

[Dabei unterstütze ich die nachhaltige Transformation, d.h. auch grünen Stahl für die Bahnindustrie.](#)

### Warum sind Sie stolz darauf, in der Bahnindustrie zu arbeiten?

Die Bahnindustrie bewegt täglich Millionen Menschen und Güter auf der Schiene. Mit dem Ausbau der Schiene kann ein großer Beitrag zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz geleistet werden.

### Wie sind Sie zur Bahnindustrie gekommen?

Über unser Unternehmen Windhoff, das Ausrüstung und Schienenfahrzeuge für die Instandhaltung der Bahninfrastruktur entwickelt und liefert.

### Was war das bisher spannendste Erlebnis in Ihrem Beruf?

Selbst unser gelbes Fahrzeugkonzept "MPV VentuS" für die Schienenwartung auf der Teststrecke zu fahren.

### Welche Rolle spielen Diversität und Geschlechterparität für die Zukunft der Mobilität?

Ohne Chancengleichheit unabhängig von Herkunft oder Geschlecht werden wir keine nachhaltige Mobilitätswende hinbekommen.

### Wie kann die Bahnindustrie für Frauen attraktiver werden? Was würden Sie anderen Frauen raten, die eine Karriere in der Bahnbranche anstreben?

Mit der Modernisierung wird auch die Bahnindustrie attraktiver für ein jüngeres, diverseres Publikum. Eine Karriere in der Bahnindustrie ist bodenständig und man kann einiges bewegen – eine tolle Plattform für die eigene, langfristige Karriere! Ich würde immer raten: Fokussiert Euch auf Eure Stärken und setzt diese ein, einfach loslegen.

Das Interview ist Teil der VDB-Kampagne „Starke Frauen, starke Bahnindustrie“.